

Zamm
rüggin



PRESSEGESPRÄCH 7. MÄRZ 2024



Brigitte Wellhöfer
ehem. Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90 / Die Grünen im
Stadtrat Nürnberg



Günter Gloser
Staatsminister a. D.
ehem. Mitglied des Bundestages,
SPD



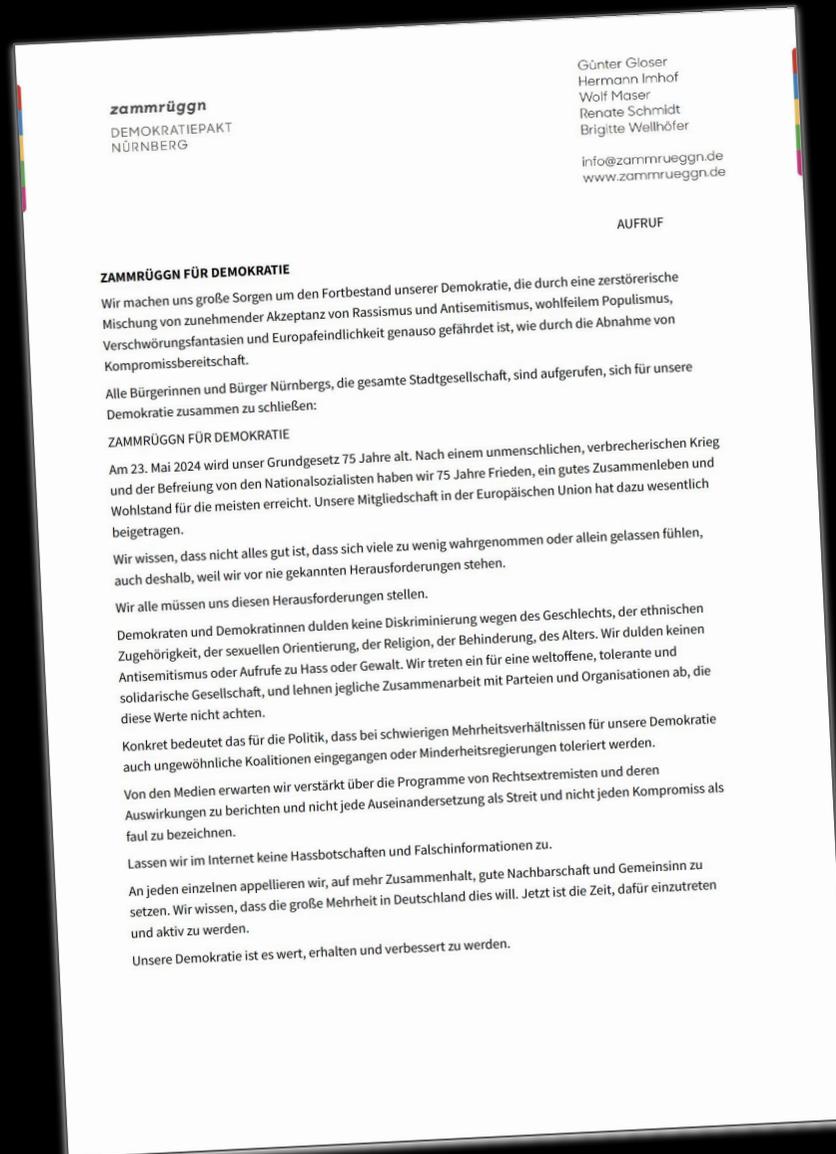
Hermann Imhof
ehem. Mitglied des Bayerischen
Landtags, CSU



Wolf Maser
Schatzmeister Kreisverband
Nürnberg, FDP

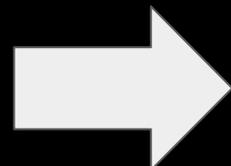


Renate Schmidt
Bundesministerin a. D.
ehem. Mitglied des Bundestages und
des Bayerischen Landtags, SPD



Nachfolgend der Text in lesbaren Teilen

Pfeil drücken, um die Einzelseiten zu überspringen



ZAMMRÜGGN FÜR DEMOKRATIE

Wir machen uns große Sorgen um den Fortbestand unserer Demokratie, die durch eine zerstörerische Mischung von zunehmender Akzeptanz von Rassismus und Antisemitismus, wohlfeilem Populismus, Verschwörungsfantasien und Europafeindlichkeit genauso gefährdet ist, wie durch die Abnahme von Kompromissbereitschaft.

Alle Bürgerinnen und Bürger Nürnbergs, die gesamte Stadtgesellschaft, sind aufgerufen, sich für unsere Demokratie zusammen zu schließen:



ZAMMRÜGGN FÜR DEMOKRATIE

Am 23. Mai 2024 wird unser Grundgesetz 75 Jahre alt. Nach einem unmenschlichen, verbrecherischen Krieg und der Befreiung von den Nationalsozialisten haben wir 75 Jahre Frieden, ein gutes Zusammenleben und Wohlstand für die meisten erreicht. Unsere Mitgliedschaft in der Europäischen Union hat dazu wesentlich beigetragen.

Wir wissen, dass nicht alles gut ist, dass sich viele zu wenig wahrgenommen oder allein gelassen fühlen auch deshalb, weil wir vor nie gekannten Herausforderungen stehen.

Wir alle müssen uns diesen Herausforderungen stellen.

Demokraten und Demokratinnen dulden keine Diskriminierung wegen des Geschlechts, der ethnischen Zugehörigkeit, der sexuellen Orientierung, der Religion, der Behinderung, des Alters. Wir dulden keinen Antisemitismus oder Aufrufe zu Hass oder Gewalt. Wir treten ein für eine weltoffene, tolerante und solidarische Gesellschaft und lehnen jegliche Zusammenarbeit mit Parteien und Organisationen ab, die diese Werte nicht achten.

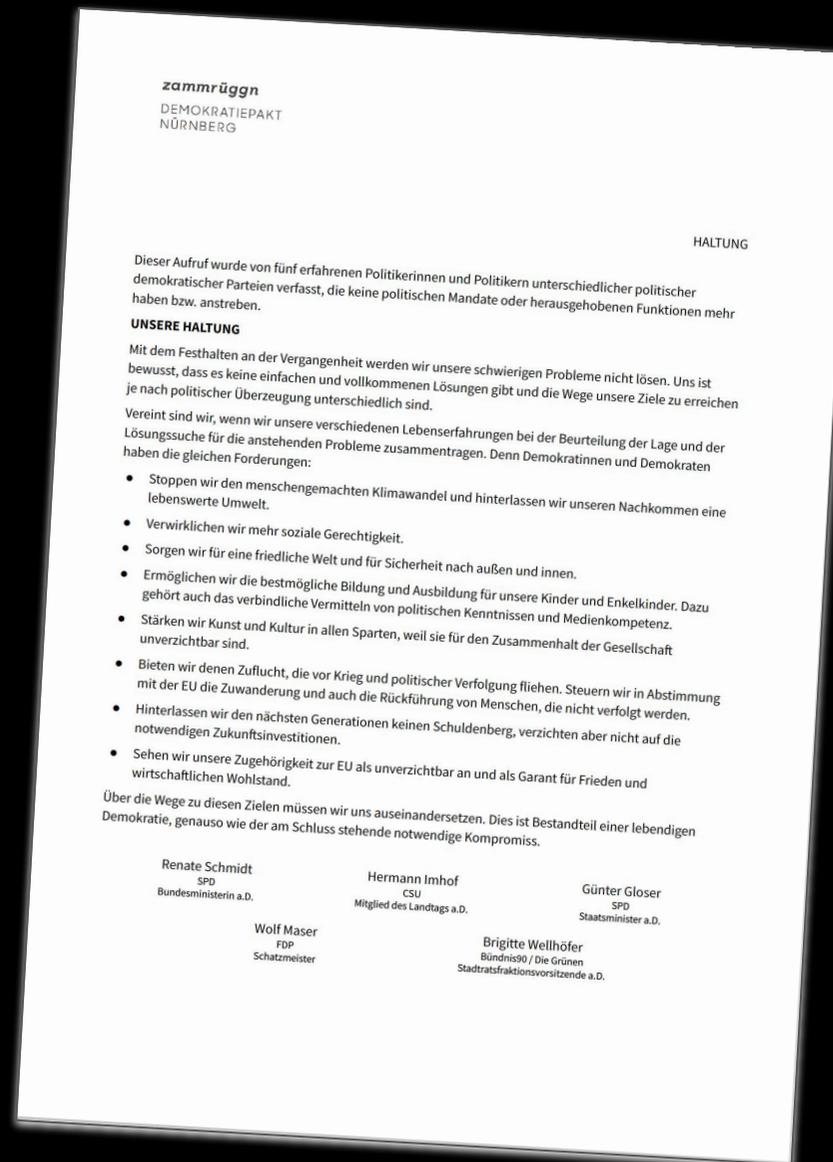
Konkret bedeutet das für die Politik, dass bei schwierigen Mehrheitsverhältnissen für unsere Demokratie auch ungewöhnliche Koalitionen eingegangen oder Minderheitsregierungen toleriert werden.

Von den Medien erwarten wir verstärkt über die Programme von Rechtsextremisten und deren Auswirkungen zu berichten und nicht jede Auseinandersetzung als Streit und nicht jeden Kompromiss als faul zu bezeichnen.

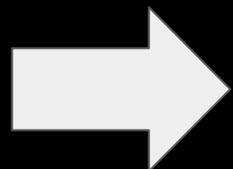
Lassen wir im Internet keine Hassbotschaften und Falschinformationen zu.

An jeden einzelnen appellieren wir, auf mehr Zusammenhalt, gute Nachbarschaft und Gemeinsinn zu setzen. Wir wissen, dass die große Mehrheit in Deutschland dies will. Jetzt ist die Zeit, dafür einzutreten und aktiv zu werden.

Unsere Demokratie ist es wert, erhalten und verbessert zu werden.



Nachfolgend der Text in lesbaren Teilen



Dieser Aufruf wurde von fünf erfahrenen Politikerinnen und Politikern unterschiedlicher politischer demokratischer Parteien verfasst, die keine politischen Mandate oder herausgehobenen Funktionen mehr haben bzw. anstreben.

UNSERE HALTUNG

Mit dem Festhalten an der Vergangenheit werden wir unsere schwierigen Probleme nicht lösen. Uns ist bewusst, dass es keine einfachen und vollkommenen Lösungen gibt und die Wege unsere Ziele zu erreichen je nach politischer Überzeugung unterschiedlich sind.

Vereint sind wir, wenn wir unsere verschiedenen Lebenserfahrungen bei der Beurteilung der Lage und der Lösungssuche für die anstehenden Probleme zusammentragen. Denn Demokratinnen und Demokraten haben die gleichen Forderungen:



- Stoppen wir den menschengemachten Klimawandel und hinterlassen wir unseren Nachkommen eine lebenswerte Umwelt.
- Verwirklichen wir mehr soziale Gerechtigkeit.
- Sorgen wir für eine friedliche Welt und für Sicherheit nach außen und innen.
- Ermöglichen wir die bestmögliche Bildung und Ausbildung für unsere Kinder und Enkelkinder. Dazu gehört auch das verbindliche Vermitteln von politischen Kenntnissen und Medienkompetenz.
- Stärken wir Kunst und Kultur in allen Sparten, weil sie für den Zusammenhalt der Gesellschaft unverzichtbar sind.

- Bieten wir denen Zuflucht, die vor Krieg und politischer Verfolgung fliehen. Steuern wir in Abstimmung mit der EU die Zuwanderung und auch die Rückführung von Menschen, die nicht verfolgt werden.
- Hinterlassen wir den nächsten Generationen keinen Schuldenberg, verzichten aber nicht auf die notwendigen Zukunftsinvestitionen.
- Sehen wir unsere Zugehörigkeit zur EU als unverzichtbar an und als Garant für Frieden und wirtschaftlichen Wohlstand.

Über die Wege zu diesen Zielen müssen wir uns auseinandersetzen. Dies ist Bestandteil einer lebendigen Demokratie, genauso wie der am Schluss stehende notwendige Kompromiss.

Geplante Maßnahmen

- Start 19.4.23 in zeitlicher Nähe 75 Jahre Grundgesetz
- Plakate DIN A0 auf Dreieckständern von Parteien zur Europawahl ab 27.4.23
- Plakate bei Organisationen und Unternehmen
- Großflächenplakate (Finanzierungsvorbehalt)
- Unterschriftenlisten
- Buttons
- Flyer mit dem Aufruf (zum Mitnehmen beim Unterschreiben)
- Website
- Social Media
- Weitere Aktionen der unterzeichnenden Organisationen und der Initiatoren



Mitunterzeichner und Ziele

- Einbeziehung möglichst vieler gesellschaftlichen Gruppen, Organisationen und Unternehmen
- Im ersten Schritt 27 Organisationen angeschrieben und Zusagen erhalten
- Im zweiten Schritt weitere 200 Nürnberger Organisationen und Unternehmen angeschrieben
- Deren Aufgabe: Verbreitung des Aufrufs und der Buttons, Sammeln von Unterschriften
- Ziel: 100.000 Unterschriften in Nürnberg bis Ende 2024!
-

Erwartungen an die Mitunterzeichnenden

- Zusage zum Aufruf
- Verteilung von Buttons (kostenlos oder 50ct.)
- Sammeln von Unterschriften
- Eigene Aktionen
- Parteien: Zur Europawahl Plakate auf den Dreieckständern
- Wenn möglich, Spenden

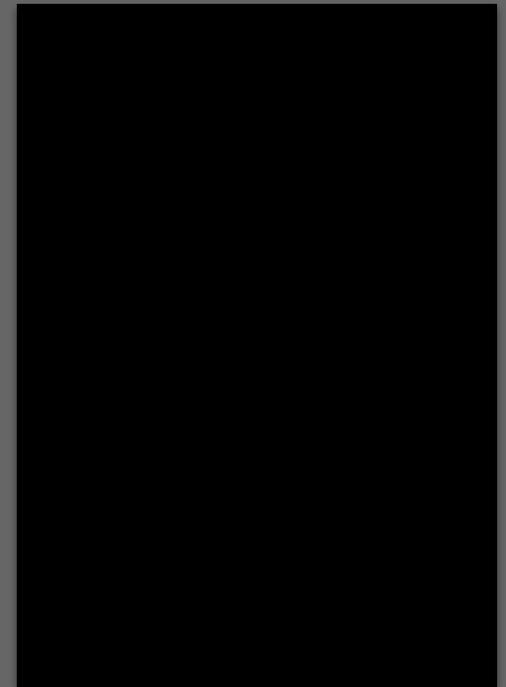
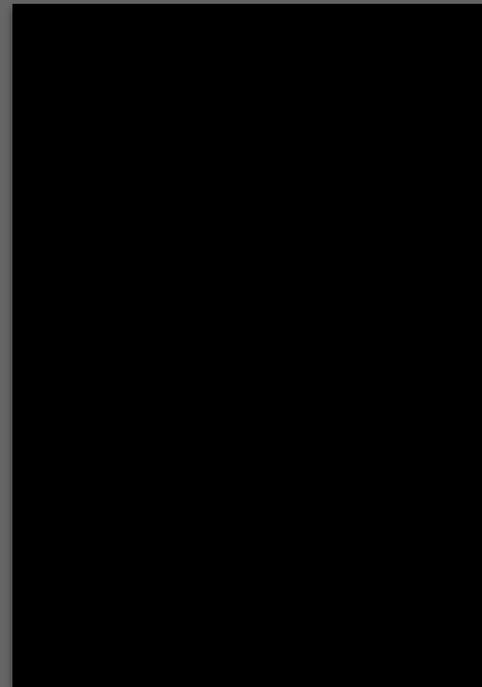
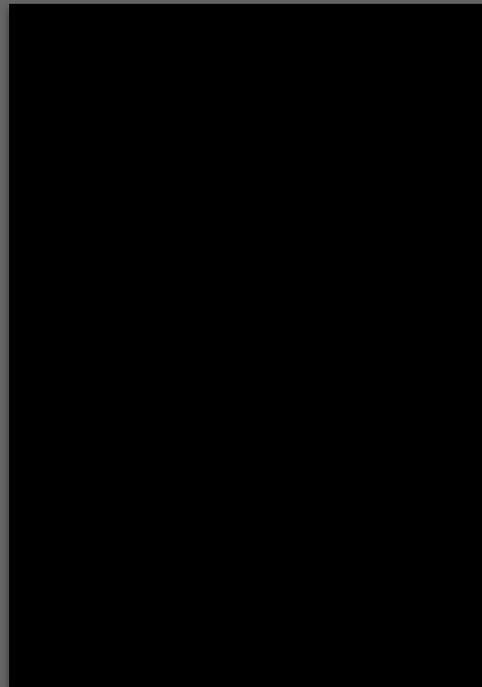
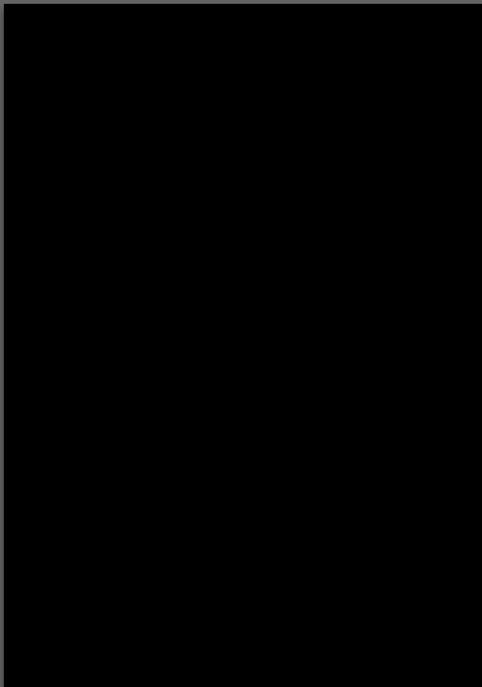
Button, in verschiedenen Farben
32 mm Durchmesser





Plakate, in verschiedenen Farben

Formate DIN A0, DINA2, andere Formate nach Absprache



Plakate A0 auf Dreieckständern von Parteien

Entwürfe





Plakate, in verschiedenen Farben

Version weiß, bei Bedarf für verbesserte Lesbarkeit

Format DIN A2, anderes Format



Erwartungen an die Mitunterzeichnenden

Finanzielle Beteiligung

- Spende, abhängig von Größe der Organisation
- Richtwerte 100 / 250 / 500 €
- Weiteres Material zum Selbstkostenpreis:
z. B. Buttons 100 St. 45 €,
Flyer 100 St. 10 €
- Erstbestellung bis 15.3.24



Dateien unter zammruegggn.de/presskit
Diese Präsentation unter zammruegggn.de/prpr